

¶ fo xxxvii

rosen olye myt etike mit wittē vā
deme ey ghe vnde binde vp den buk
c alse een plaster. weme de vote ghe/
swullen sint de menghe des puluers
myt win etike vnde bynde daer vp
d warm. we de spise vele wedd brikt
edder spyghet de supe des suluen ok
warm auent vnde morgē secht pla
tearius

Rekeessch peck en buten sward
en bynnen schyr edder clar Le
losonia is het in deme anderen gra
de droghe yn demeersten grade. de
a vindet men in den apoteken. we dē
hoffganck hefft mit bloede de legghe
des peckes vppe dat vur vnder sick
dat id berne vnde den rock laet van
vnden vp an dat achter lēden hol vñ
buck gan Also schryfft platearius
Brekeessch how soke fenugrecum.

Alissien stein copperrock is vi
trium dragagātum romanū.
cuperose atramentum viride vel al
bum vnde is het vnde droghe in de
me verden grade Dat grone vñ cla
re is best wen du schalt yd en twe
breen vnde de korne de midten yn
a ne synt de do yn de arstedye. wedd
de fistelen een deel des galitzen ste
nes ghepuluert menghe mit dre al
so vele bonē mels vñ twe del swar
te sepen menghe dat tho hope myt
scharper loghe temperere id dar in
ne make clene heden nat alse een tep
peken den steke yn de fistelen also
wit dat du den wol bequemelyken
b vth vnde yn don moghest. we bo
se groff vlessch in der nese hefft dat
polippus het de cleue vngentū apo
stolicon vppe vngeverwede syden

dar make also een teppeken aff den
bestrouwe mit dessem vitrioli pul
uer vnde steck yn de nese Uppe bo
c se vlessch an deme seren dar strou
we vp dessem vitriolen puluers dat
bit aff. wente hir platearius Gum
mi arabicum.

Aselwort wilde negelken Asa
rum vulgago is het vnde dro
ghe in deme drudden grade. we de
a wortelen sut in wine vnde drinket
vnde etet se de pissiet wol vñ suuert
b der vrouwen suke Dat sulue is gut
weme de leuer vnde milte we deyt
c Dat sulue vordrift blotspighen. de
waterucht vnde den swuls van der
d vrouwen ghemechte. Dat sulue
renighet de borst vnde den maghen
e Nymachte deel waters den negen
deel honnighes vñ make haselwort
wortelen puluer vnde sudt dat. dat
suuert den maghen vnde de termē ok
de borst vnde de vele ghele stippen
f heft vppe der hut De sulue wortele
yn nigheme weten beere ghesoden
vnde des auendes vnde des morgēs
ghenuttet dat vordrift alle krank
heyt vmme dat herte vñ de borst
vnde hittede kolde ledematen vnde
ghift naturlike hitte deme vuchten
kolden lyue vnde vordrift de lentē
suke vnde is gud der bestoppeden le
ueren vñ ok miltē Destu win edder
must vor dat wetē ber. de were al
der best. wente hir platearius vnde
g diascorides Haselwort krud vnde
blate gestot myt en wenich waters
vp gesodē dat legge vpwide grote
wūde dat tut se to hope vñ vordrift
ere vele blodēt ok erē swuls. Dat
h sulue vordrift allē āderē swuls dar

Am

up gelecht. Uppe de vnrenē wūdē
legge de blade myt honny ghe ghe
stot Uppe de gelen plackē vppe der
hued vnde vppe dat hillighe vuer
legghede suluen blade ghestot myt
deme dodere van deme eyghe Also
secht macer.

vylsnack hulsnak soke ansnik
alsnick Honeswerue Require
in Irā a Alheyle.

- a Asselnote sint kold nature wē
ander note. se voden beth doch
makē se mer wyndes in deme buke
vñ sint nicht lichte vordou welick
Id en sy dat de witte schel erst si af
ghetogē. Hasselnote al rene gema/
ket vñ mit hōnigegestot alse lactua
rium der ete nuchterē wedder den
b snuuen vñ wedder vorzgift. De sul
ue nothe brade mit pepere vñ nutte
se wedder de suke. vñ deistu dar hō
nich to to hope gestot vñ bestrikeft
an dat vorhouet den kinderē de mā
nigarhande gesichte hebbē dat vor
c geit. we de hassel note vaken vnde
vele etet de maket vele wīdes in de
me buke vñ kolre blot wente hyr
d plinins. Sap gepersetvt dē verschē
gronē hasselnoten mit honnige ge/
soden so dat dat hōnich dicke wer/
de dat is gud wedder alle suke in de
me munde in der strotē in dē tenen
vlessche vñ alle dē suken vorzgescre
e uen Note vaken vñ vele geten sint
deme magen bose se oken hostē vñ
f colre blot. Uppe en swel in brustē
make en plaster vā noten kernē ru
g den mit en luttick honniges. Uppe
de wunden de en minssche effte een
hunt gebeten hefft make en plaster
vā cipollen notkernē vñ solte myt

honnige Stotte notkerne mit bom
olye dar salue der iungen kinder ho
uet mede so wasset ene suuerlik har
Hasselnote mit eren schellen berne
to puluer make ene salue mit bōoly
vppe des kynxes houet dat gele ble
ke ogen hefft de werden swart. wē
te hyr galienus diascorides vnde se/
rapio.

Aner wasset aldermeyst gerne
vppe wol tomateme drogē ack
ere Hauere de sachtiget vñ metiget
alle swelende vpblassende sueke van
swulse. Artzedige dar mede gemen
getweiket edder laxeret bequemeli
ken sachtmetigen dar vñme sint ha
uergrutte hauerbrot hauerber krā
ken ludē nutte Also secht vincenci
us in speculo naturali. wen de ha/
uer noch grone ys so stotte de bla/
de vnde make sap dar aff dat lat dro
ge werdē vnde menge mit hauerme
le dar af een plaster vppe schorf vp
pe fistelen by dē ogen vp har de dro
se eod swerē dat is nutte. also secht
dyascorides. welke vrouwe in der
tīd nicht gesunt is de sette hoppē in
enē sacke vnde fitte dar vpvñ holde
dē vā vnden wente vppe dē navel
in der bodene mit hauerstro gesodē
we vp sineme liue rudich is vñ alse
efft de hut vp geblasē sy de bade mit
hauerstro vñ pippelen Expertum ē
wedder brune rode plecke vnder dē
ogē Nim haueremel sut dat wol mit
etike dat legge myt enē doke vppe
de plackē so du dat hetest lidē kāst

Annep sat is het vnde droge in
dem anderē grade Id en is nicht
wol vordouwelick vñ is deme ma/
gen schedelick Doch so vordrist yd

hose wynde des bukes des maghen
vnde vorzminnet de vnkuschen na
ture ock krenket id dat bouet vnde
dat ghesichte Dye van hennepsa
de is den ogen ok dem houede quad
Doch den wedagen der oren dar in
gedan dat ys gud Also schrift wil
helmus vnde placentinus

a **E**rtes tunge scolopēdra ys het
i deme erstē grade. we de blate
scharuet alse kol vñ sud se mit kol
sate mit lacristien mit water in enē
erden beteckeden grapen vnde deyt
dar en klene honnighes lest yn. dat
lat wol claren dat drinke auēt vñ
morgben warm wedder den hostē
b we vele schukket gischet vnde den
steen in der neren heft edder de ghe
len suke heft edder weme de mylte
grot gheswollē is de sete hertes tū
gen In oximelle mit karue vnde an
nise vñ drinke dar af warm nuch
teren druttich daghe he wert ghe
sunt Also secht placentinus de sim
plicibus

a **v**slock semperuina barba iouis
is droghe in deme ersten grade
kold yn deme anderē grade. Dusz
lock yn der arstodie schal alle tijdt
grone wesen wriff huslok vp hete
b swele wen se erst werden. wedder
dē brāt vā vure en salne vā huslo
kes sape wasse vñ bomolye make
vnde do dar warm vp de ersten dre
daghe in deme verden dage dar na
c machstu se kold vp leggen. weme
sine nese vele blotet van ouerulodi
gen blode make een plaester an dat
vorzhouet vā huslokes sape vñ ro

sen water to hope ghemenget. **E**d
der make dat vorzhoft kolt mit bor
newatere. wēte hir platearius. we
me sine aderen vorzucket sint de sete
huslok in wetenbere edder in vlete
me watere edder weme se to hope
climpet. drinke dat des auēdes kolt
vnde des morgēs to nuttēde warm
we blot up hostet edder weme sine
f lunge vnrene is edder veele hostet
edder de blase efte de darne af schul
ueren edder sweren in deme liue in
wendich heft de sete huslok in hō
nich watere vnde dryncke des auēt
vnde morgen warm wente he sunt
wert Also secht dyascorides

a vnde blomen caela ferida in dē
bode badē rukē se wol vñ star
ket dat bregen vñ vor de rudicheit
vñ dē iuckē des liues dar mede geri
net vñ mit deme watere gewaschē
Expertum est. Dundesoyl sind hun
des blomen

a vnde tunghen cinoglossa dat
krut ghestottet myt solthe he
let des hundes bete dar vp gelecht
Dat krut heft dre stele mit sape we
b de mit drē sinē wortelē stot vñ dri
ket nuchterē mit sinē sotē water dat
vorist de terician. we d stele vñ der
wortelē ver stot vñ vp sut mit wa
ter vñ driket dat ok wē em de quar
tane an geit so vorzet se Also schrift
Plinius libro xxv.

a **A**rtekele hackele acutella i wa
tere sodē vñ dar mede gebadet
i d bode dat is gud wem vele swy
melt vñ rudich vp dē liue is vñ we
b ke adere efte senē heft Dartekele
hackelē berne to aschē strouwe vp

f m

dat sere dar de worme ynne sint so
steruen se vnde heylet to expertū ē
Amerslach fuligo squama ferri
heft de nature alse de hart heik
kele hackele we se ock heit maket
vnde water daer vp gude vnde ock
myd anderen krude sud yn watere
also nuttet in der bade bodene exper
tū est sepius .hundekē soke L cru
ceboem

- nota Als cameleon den wyttē
hulz nutte i dat lyff tē swartē
- a bederff en butē Hulz de wytte wor
telē heft de heft de nature driakels
de ghesoden yn wine effte yn beyre
drinck nochtterne warm wedder
de strāgwiniē watersucht vnde de
spolworme Een deil der blade tve
deyl wormode myt honnych trane
sud vnde drynck warm des morgēs
edder des auēdes dat suuert dē buk
ock de fleckma vnde vor dryfft dat
schuckēt edder gyschē vnde is gud
we wundet ys Des sulue leggē ok
yn de vnreynē wunden dat ys gud
also schryfft diascorides libro rriij
yntlope wege wyse rigele heit
cicorea niculea sponfa solis sol
sequium ere blomen synt hymnell
var Se ys kold vnde vucht i deme
anderen grade itlike seggen heit vñ
droghe grone ys se nutte droeghe
- a docht se luttick wat welck gud deir
vā enen anderen vorgifft y gē deyre
gesteken edder gesery get ys stot de
hyntlopen grone myd ereme sappe
bynt dar vppe de wunden vnde ette
- b dat krud Dat krud mit deme blomē
sued vnde drynck wedd de bestop
pedē leuerē vnde myl tē de vā heitter
- c sake synt Dck wedder de hitte der

leueren ock der miltē Uppe deheitē
leuerē legge dat sap mit enē eighe ed
der parmethe plaster . Deste dy eyn
vorghyftich deyr ghestekē so ete
dat krut vnde stote dat vnde legge
dat myt deme sappe in de wunde Dec
platearius circa instans Hyntlope
blomen sad vnde blade eynē haluē
verdinck wychte suckers eyn loed
dat sud vp yn enen haluē quartere
sures wy nes edder en deil waters
twe deyl wyn ety kes daet drynck
des morgēs edder des auēdes warm
dat ys wedder alle pestelenciē suke
vnde wedd alle vorgifft vnde hey
let tē antrax dat swel Also schryfft
constantinus Hyntlope spōsa solis
ys kold vnde droghe in deme erstē
grade den magen starken ere blomē
blade ro edd ghesodē nochterne ge
nuttet vakē Dat sulue is gud wē
me eyn schorpie edder slange edder
eyn ander vorgifft ych deyre ghe
beten edder ghesteken heft Spōsa
solis heft de suluen krafft alse endy
uia heft so secht cōstā de simplicibus
Sponfa solis borckē vā erer wort
telē gedroget vnde drey edder mer
mer yn der weken nochterē gegetē
vorluhtet de ogē vnde behelt gud
dat ghesychte dat is also beuunden

Arfranck pentedanum is
heyt vnde droge De wor
tele vp ghenomē ys eyn edder twe
yar gud De wortele yn wyne edd
yn watere ghesoden drinck warm
auent vnde morgen wedder de be
stoppen leueren vnde mylten ock
wedd de strangwine in vñ de drepē
de pysser Dat krud versch sette yn
wyne myt bomolie vnde bynt dat

warm vppe de harden mylten vnde
leueren dat ys ock gud wan se be-
stoppet synt edd we drepēde pyffet
c weder de kolden vuchtnysse vimme
de borst sud de wortelen yn ptisana
dat is water dat drick warm auēt
vñ morgē is der vuchtnisse dar vele
so sud dat mit wine vñ lackrissyen
d sape De wortlen vñ dat krudt sud
iu eneme groyen in wyne vnde laet
den swatē van vnde vp an dat liff
Dck vppe dē bueck gaē dat maket
wol pyssē vñ der vrouwen tyd wol
komē also scriffte platea. circa instās
Oppe dar en schryuen de olden
guden naturliken meysters ny
cht sūdlyckē aff wente yn walschē
greckischen heydeßschē lāde is win
vnde nicht beir Also secht magister
a vincencius in speculo naturali Op-
pe hyttet den maghen he krencket
dat bregen der vrouwen matricen
maket he gude in enen butel in sodē
water vā den nauele wente an den
ruggewarm dar vp gesetē i dē bade
eydeßschen koel romessch koel
is spiansia is kolt vnde vucht
a in den ende des erstē grades Ein old
edder versche wunde woll ghewa-
sschen myt warmen beyre edd wi-
ne vnde spiāsia stot vñ daer vp ghe-
b lecht so heilet se wol Spinasye ru-
de gerstē meel coriander vñ en wei-
nych soltes to hope gestot ys gud
c tegen de heitē podagrā Spiāsie ro-
ghestot myt etike vnde vppe de mil-
d ten ghelecht sachtet dē swuls Spy-
nacie gegetē ro edder sodē ocket dē
d wyuen de melck vnde vordert se an-
e erer suke vnde snuert se woll Nicht
sere ghesoden ys se gud deme bosen

maghē Sere ghesotē vnde ghegetē f
minret se den hoffgāck Spinasie ro g
sen olye smer to hope gestot is gud
yeghen de hytte in ener suke gestre-
ken vppe de borst effte wur de hyt
te ys Spinasie allun etyck menghe h
to hope dat stryk vppe de vlecken
se vorgaē. Dat sulue ys gud to dem i
ge swullen ghemechte dar mede bo-
streke Spinasien to affchen gebrāt k
vnde myt oldemme smeere ghestoet
ys gud weder alle de suke der sitē
dar mede bestreken Spinasien saed l
etycke gestot vnde ghedrücken vor-
dryfft allerhande wozme yn deme
buke weme de vula nedē gheschot m
tē is i dē hals de bernēde wortelē spia-
siē to affchē vñ blaese se dar vp we n
en heesche stemme hefft de kouwe
ere krud vnde sluke ere sap Dat sul o
ue sap yn de nese gegotē suuert dat
houet we sik nicht vordrynckē wil p
de ete spinasiē krut. frāco etmacer
ylligkerstes wort hertes wort
schāponie soke i dē bok staue d
des bylly ghen

Erteswam ys cerniaboletum
spōgia cerni wem eyn spyne a
steket vñ swellet kouwe hertes b
swam vnde stryke dar vp Dat sulue b
vordryfft allen swuls de van vor c
gyfft kūpt welck wyff in arbeyde
is mit ener ghboort de drinke hertes
swamen mit beire edder mit wyne
wente hir solinus

Olunder Alhorn holderē sābu-
cus to latine is droghe yn dem
erstē grade vñ heit i dem āderē gra-
de. Sābucus gekoket vñ gegetē a
weket dē buck bouē vñ nedē. Is b
dine sitē swullē so stot ere blade ma



c ke en plaster dar vp dat helet. Sā-
 d bus blomen edder olve strick vp
 den schorf des houedes id helet Dat
 e sulue in de orē gedan helet alle eren
 ser Dat sulue gedūke doet de spol
 worme vñ allerhāde worme in dem
 buke Also secht constātinus libro
 f graduū. De middelste borke de bla-
 de de vrucht de blomē sint alle gud
 g in arstodie Dat sap der blomē edder
 der blade in de orē gedan helet alle
 h erē sere. De middelste borke in wa-
 i tere gesodē drynck warm erst des
 morgens dar na des sulue auendes
 k dat weket dē buk vñ loset dat flec-
 l ma Dat sap der middelsten korcken
 mit honnige sodē drik auē vñ mor-
 i gē dat doet de spol worme. De sul-
 uen middelsten borke mit merk sate
 k in wine gesodē drink weder de be-
 l stoppedē leuer vñ miltē. weder dē
 vrote vt dē orē do dar in des sapes
 l vā dē sulue middelstē borke. wem
 vote edder hēde geswollen sint sud
 de holderē de middelborken blade in
 m solt watere daer sette se in warm.
 n Dat is gud gesodē vñ dar mede ge-
 badet weme dat geswollē is Is dy-
 ne leuer edder dine milte geswollē
 sud holderen blade blomē edder ere
 vrucht in wine edder mit bom olie
 o vñ legge dar mede warm vp. wultu
 dē hofgāk hebbē so schaf de middel-
 sten borke neddē word in gud nye
 bere vñ sut dat vñ drink des auens
 p warm. wultu vt spigen de bosē ma-
 terien des maē edder der borst vñ
 flecma so schaf de middelstē vñ wort
 aff in dat beere. wente hyr platea-
 rius.

Ederick het napi agrestis he is
 heter vnde vuchter nature. we
 ene nuttet den hetet he vnde oket dē
 a ro flecma nerē rugge yn kuscheit
 b hittet he. Doch mit anderē kole ed-
 der mit anderen sate edder i hōnich
 watere gesoden vnde genuttet is he
 der struē strotē edder struē borst
 c gud Also secht wilhelmus vnde pla-
 centinus Hederick loliū nigella dat
 d sad mit lilien sate sweuele duuē bo-
 re gestot sudt in wine en plaster vp
 pe vtsettesche knobben vnde schro-
 e fulas gelecht is gud. Hind warm
 vppe de lenden suke mit enem ey ge-
 wirock sasseran hederik sad in mul-
 sa soden. En kint werd drate gebo-
 ren wen dat wiff hederik brent vñ
 f let den rok vnden ingan Dec macer

vñsword hartesword Soeke
 des hillighen kerst word

Olword is aristoloya twier-
 hande lanck se ys dē heft lan-
 ghe wortelen de ādere heft senuol
 de wortelen se sint beide almeistich
 ghelick an der krafft se sind droege
 in dē ersten grade vnde het in dē
 me anderen grade. wem een hondt
 a ghebeten heft de nutte de senuol
 b den mydt wyne. Dat sulue drift
 vth de anderen bordt den wyuen
 vnde ys guth weder vorghyft
 Dat sulue mit mirren myt peppere
 c ghedrucken ys guth wen een wif
 een kynt heft myt nōth Alle dage
 d ghenuttet is se aud mit watere plā-
 reticis den de syden we don vnde

e blot spigen. weme een dozne steket
 f yn deme vleessche de stotte se vñ bin
 g de se so dar vp. wedder alle vulnisse
 h der wunden buten vñde en bynnen
 i is de langhe holword gud. De lan
 k ghe holword drink mit wine wed
 l der alle vorgift Mit pepere vñ mit
 m mirren in wine drik holword wed
 n der de milten wedder de kulde kolde
 o gicht ock wedder dat degelyke kol
 p de wedder bosen athem wedder vul
 q nisse der matrix wen se ere tid nicht
 r en heft. Mit watere gedrunckē is
 s se gud wedder den rāmen vñde wed
 t der dat vallendeouel So secht dyas
 corides. De holen wūden salue mit
 holword mit konnighe ghemēget
 so werden se vul. weme de tene we
 don de stotte se beide langhe vñ sece
 wol mit regen watere vñ wassche
 se dar mede Dat sulue is gud we in
 ener sucht licht vñde is ok. gut wed
 dat vallendeouel Holtword genut
 tet vordryfft den dorst vñ wat bo
 ses in deme buke is vñde is gud den
 gichtighen leden. Rock vñde roke
 der holword vordryfft den alff vñde
 ander vnghehure. Wan holword
 roke slapē de kīdere wol Holtword
 in watere ghesoden heilet de fistelen
 dar mede ghewasschen. De langhe
 holword sere ghesoden yn watere
 vñde dat wyff vnder gheswademet
 effte gheroket is gudt der matricen
 efft se bestoppet is mit vetter vuch
 ticheyt. wen men se stottet gesoden
 vñde ghenuttet mit watere dat su
 uert se. welk wyfferer tijd to vele
 hefft de sece langhe holword vñde
 nutte se De lāge vñde de korte hol
 word mit betelkalke gestod in enē

dyck geworpen so steruen! de vps
 sche. also secht macer. Des hilghen
 kerstes word Require in littera d
 Wynssword de swarte ellebo
 rū nigrū des hilgē kerstes wort
 we sine sinne vorlorē hefft dem sut
 dat swarte mit lysen in watere dat
 drincke vñ ete he Dat sulue is gud
 de de watersucht beginnet to wer
 dende Dat sulue is gud dem de gicht
 lange gewesen hefft De sulue drāk
 vordryft de scheme vā de ogē Der
 suluen swartē wortelē sede in win
 etike de holt lāge in dem mūde dat
 vordryft der tenen swerē Der wor
 telen anderhalff quentin gepuluert
 drinck mit warmē wine edder wa
 ter des auendes dat maket sachten
 hoffgāk Also schrifft macer Helpe
 soke borword agrimonie 2c.

Sequitur aliud capitulum

Aspis de edelsten is mā
 nigerhāde de beste de
 hemmelblaw gronlik
 is vñde clar daer roce
 strimē inne schinē. we
 de sten i kuscheyt drecht dem bewi
 set he sine krefte De bestoppet allē
 blotgāk vñ he vorclaret dat gesich
 te De is de ludē bebehlick eme en
 wert nicht lichlik de watersucht ed
 der dat feber Dk en kūpt eme nicht
 sware bose drochnisse Dk helpt he
 kuscheit holdē. welke vrowe ene
 also bi sik drecht de enkā nicht wol
 kint entfāgē. welk vrowe i arbete
 d bort enes kīdes is d helpt he wol
 mit finer craft. also scrift plinius li.
 xxxvi. vñde helinandus libro decio